

Florine Leoni

Work selection 2007 - 2018

Das künstlerische Interesse von Florine Leoni gilt dem Erkunden zwischenmenschlicher Verhaltensformen in Relation zu räumlichen Anordnungen. Wobei unsichtbare Strukturen offengelegt und als fragile architektonische, soziale und psychologische Gefüge durchleuchtet werden. Leonis filmisch-installative Arbeiten überschreiten mediale Grenzen, verschränken sich meist durch einen ortsspezifischen Eingriff mit der räumlichen Umgebung und fordern durch das Verweben verschiedener Elemente die Syntheseleistung der Betrachter heraus.

Gärtnerstrasse 50
4057 Basel, Schweiz
0041 76 502 88 08
contact@florineleoni.net
www.florineleoni.net



AYSHA KEVIN MICHELE

Film, 28min., Full HD, color, sound, D/e, 2017

Aysha und Michele an den Wandsprossen, Klettertau in den Händen. Kevin steht daneben, schwarze Socken auf einem faden blauen Boden, die linke Hand in der Hosentasche. Auf drei gehen wir miteinander. Eins, zwei, drei. Die Kamera setzt den Rahmen, lenkt das Geschehen, animiert zur Aktion. Sie bricht die Verhältnisse auf, bietet den Jugendlichen Raum, sich anders zu entfalten, zu experimentieren, sich neu zu verorten. Doch für Aysha, Kevin und Michele steht mehr auf dem Spiel als blasse Aufmerksamkeit.

Gewinner Basler Kurzfilmpreis 2017
Official Selection Solothurner Filmtage 2018
Official Selection DOCfeed Netherlands 2018

<https://vimeo.com/216391820>
Passwort: A-K-M

*Vorgeschlagene Arbeit für
Aeschlimann Corti Stipendium*



Recherche und Produktion: Juni 2015 - März 2016, London, Basel, Aargau
Postproduktion: April-Oktober 2016, Basel
Erstpräsentation Installation: Juni 2016, Milieu Galerie Bern
Release Film: Mai 2017

Expertin Prozessarbeit: Christine Indermühle
Kamera: Aurelio Buchwalder
Set-Ton / Sounddesign: Tobias Koch
Produktionsleitung: Xenia Fünfschilling
Künstlerische Leitung / Regie: Florine Leoni
Schnitt: Florine Leoni / Jannik Giger





FILMBAU

2015, Film, Full HD, bw/color, 44min, sound, D/e, 2015

Eine Kooperation mit Evelyn Steiner und dem
S AM Schweizerisches Architekturmuseum Basel

Filmbau. Schweizer Architektur im Bewegten Bild
Constructing Film. Swiss Architecture in the Moving Image

Die vielfältigen Beziehungen zwischen Film und Architektur werden vorwiegend anhand des gebauten Raums in Spielfilmen verhandelt, der als non-verbale Erzählebene dient. Die Ausstellung begibt sich auf einen neuen Pfad abseits des fiktionalen Films: Im Zentrum stehen dokumentarisch und analytisch eingesetzte Bewegtbilder, die Schweizer Architektur wiedergeben.

Herzstück der Schau bildet ein mit der Künstlerin Florine Leoni entwickelter Kompilationsfilm. Dieser zeigt anhand von Ausschnitten aus 101 Filmen das reiche Gestaltungsrepertoire des Filmmediums auf.

<https://vimeo.com/141398611>



Script and Direction: Florine Leoni & Evelyn Steiner

Assistance: Fabian Ruppner

Editing: Florine Leoni

Text: Evelyn Steiner

Sounddesign: Tobias Koch

Film Graphic Design: Büro Berrel Gschwind

Colorgrading: Aurelio Buchwalder

Subtitling: Mark Liedtke

Translation Subtitle: Simon Thomas

Proofreading: Doris Tranter

Speaker: Elke Schützhold

Digital Media Treatment: Tweaklab, Basel

Year of Production: 2015

Country of production: Schweiz / Switzerland

Duration: 42 min.

Format: Digitales File, Full HD, 1920x1080, Apple ProRes 422HQ

Language: Deutsch / German

Subtitle: Englisch / English

Supported by: Ernst Göhner Stiftung, Dominium AG

Oben: Filmstill Filmbau (Original: Der Leuchtturm, CH 2009, Regie Beatrice Stebler, © 1962–2014 SRF Schweizer Radio und Fernsehen)

Unten: Installation view S AM Schweizerisches Architekturmuseum Basel CH, Bild: Tom Bisig

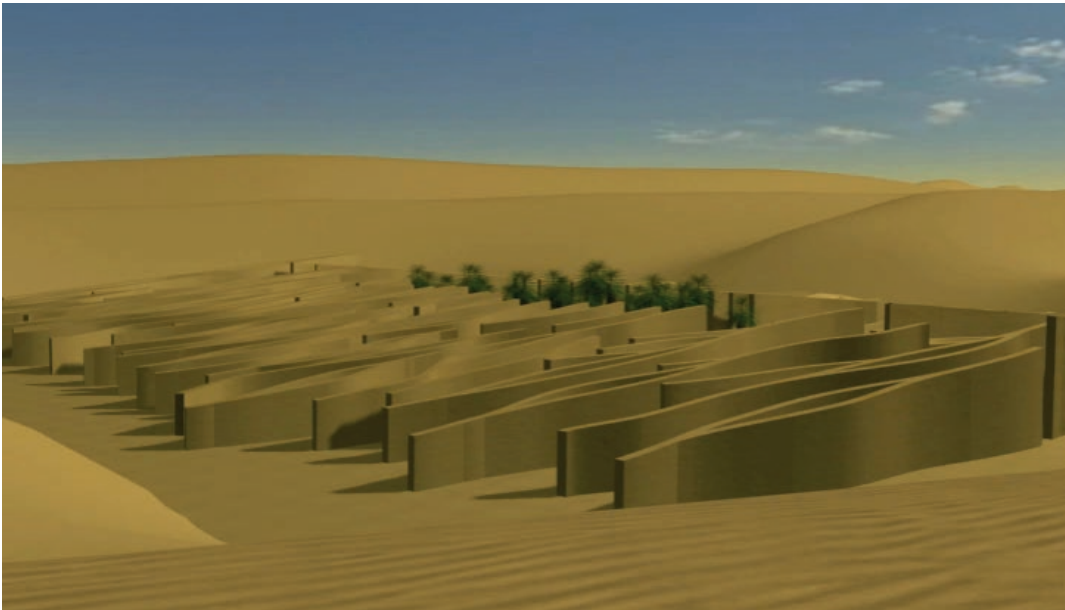


Wir sind nicht Freunde, aber gute Nachbarn.
We aren't friends but good neighbors.

Wohnen in der Schweiz, CH 2010, Regie Roman Droux, © Schweizerisches Nationalmuseum Zürich



Sanierungsstrategien für die Cité du Lignon, CH 2013, Regie Marc Schwarz © schwarzpictures.com, SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein



ohne Titel, CH 2003–2004, Regie Oliver Hames, © ETH Zürich, Departement Architektur

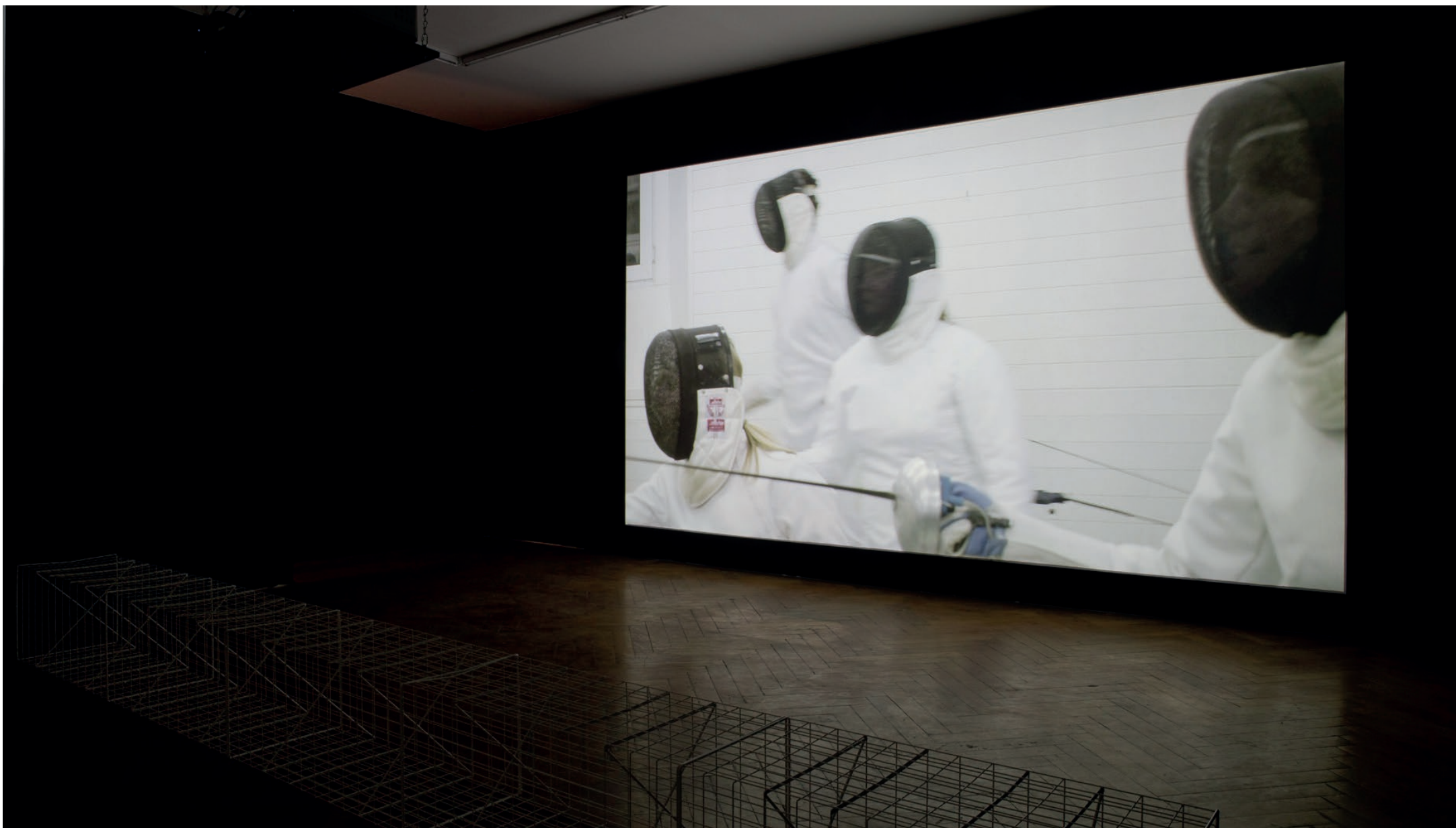


Betriebslüftung, CH 2014, Produktion tridimens, © AlpTransit Gotthard AG

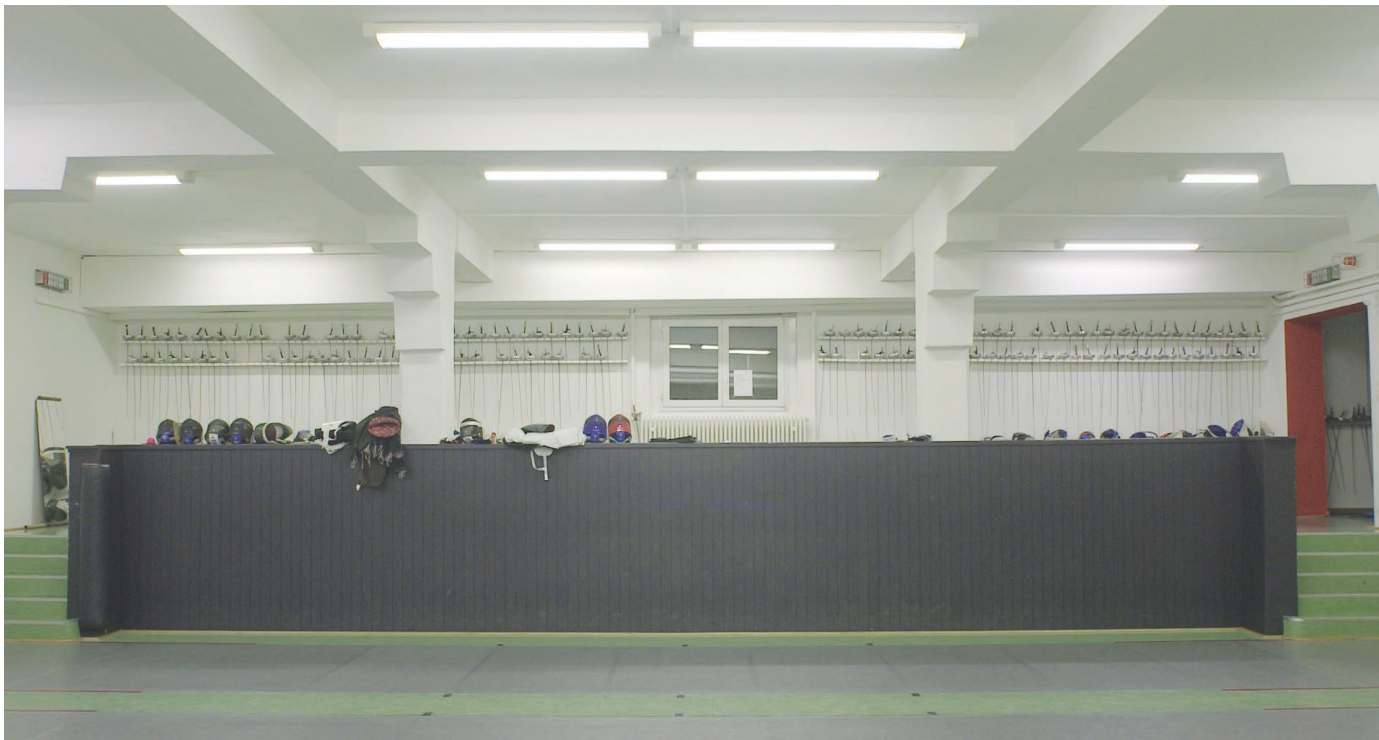
EN GARDE

2014, Full HD, 17min., color, sound, D/F/e, 5 wired white bench elements

Stadtgalerie Bern CH, 2014, Stadtkino Basel CH, 2014, Internationale
Kurzfilmtage Winterthur CH, 2014 Nuit Blanche Montréal CAN, 2015,
Kunsthaus Baselland, 2016, Historical Museum of Crete, Greece, 2016



Installation view, Stadtgalerie Bern, July 2014



Fechtsport und Hypnose: wo zwei derart unterschiedliche Praktiken aufeinander treffen, treten die Konturen ihrer jeweils eigensinnigen Dynamik umso schärfer hervor. Leoni lässt die Begegnung dort wirkungsmächtig werden, wo die an- und ausfechtbaren Zonen als Extreme aufeinanderprallen: einmal als klar markiertes Feld, in dem jede Bewegung zur Verteidigung oder Überschreitung von Grenzen bis ins Kleinste messbar wird; einmal als hypnotischer Schwellenzustand, als assoziative Reise durch eine höchst persönliche und fragiles Territorium. Es ist dieser Begegnungsraum und die Frage nach dem Aushandeln von Grenzen, nach ihrer Setzung und ihrer Überschreitung, die das dynamische Werk Leonis filmisch vorantreibt.

Doris Gassert, 2014

Director of photography: Aurelio Buchwalder

Sound engineers: Tobias Koch, Lukas Huber, Cedric Spindler

Sound design / mastering: Robert Torche

Supported by: Fachausschuss Audiovision und Multimedia BS/BL, Burgergemeinde Bern, Kultur Stadt-Bern, Argusch AG, Erdgas

With: Vincent Laplaze, Basler Fechtclub, Sara Gassmann

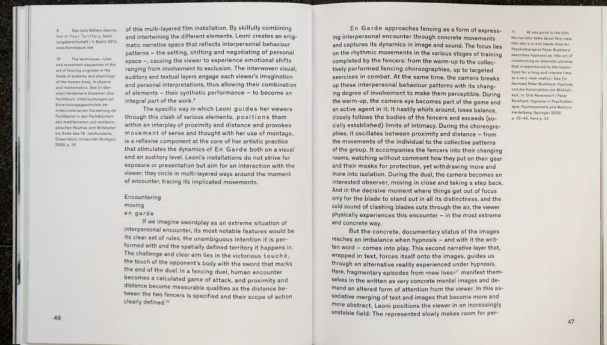
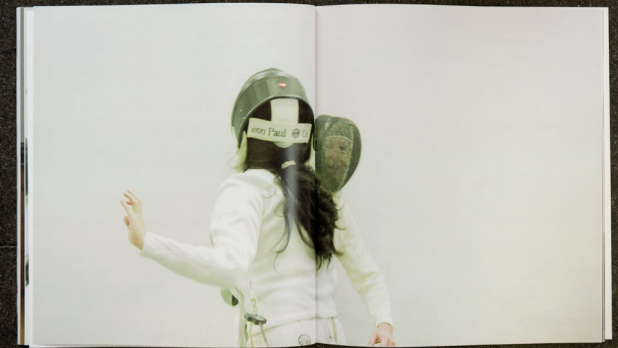
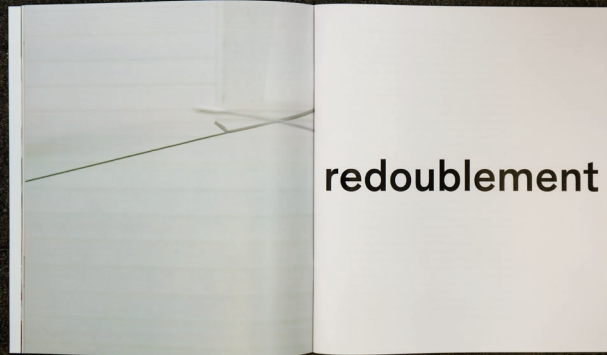
Director: Florine Leoni

<https://vimeo.com/108740812>



Academic essay by Dr.phil. Doris Gassert
Graphic design by Dominique Berrel Grafik

27x24cm, 60 pages, english / german, 200 exemplars
Published June 2014 in Basel, CH



YOUR TERRITORY

Die Schweizer Künstlerin Florine Leoni zeigt im Rahmen von Handlungsbereitschaft | 4 zwei Videos ihrer als Serie angelegten Arbeit ‚Your Territory‘. Leoni kombiniert hier filmisches ‚found footage‘ Material aus dem Internet, sowie eigens aufgezeichnetes Material, mit von ihr geführten Interviews zum Thema Iso- lation und Sozialität in Bezug auf Grenzen und Grauzonen von Verantwortung und Einflussmöglichkeiten im Mit- und Nebeneinander alltäglichen Lebens und Wohnens. Um Aufmerksamkeit konkurrierende visuelle und akustische Informationen einerseits, sowie eine durch Abwesenheit der Protagonisten produzierte rätsel- hafte Atmosphäre andererseits, machen die Syntheseleistung des Betrachters zum eigentlichen Schlüsselpunkt der Erfahrung.

Julia Müller, handlungsbereitschaft | 4, Berlin 2013

2013, Two channel video installation composed of YOUR TERRITORY : DINA EWANS, YOUR TERRITORY : KASIA PACURA and found spatial elements

Handlungsbereitschaft | 4, Blumenthalstrasse 7, Berlin, D, 2013, MJ Gallery, Geneva, CH, 2013, ON-ION, ION Eröffnung, Zürich, CH, 2013 Gallery Weekend Berlin 2013, THE ROOM, Kurfürstenstrasse 13, Berlin, D, 2013, Donaufestival 2013, Kunsthalle Krems, Österreich, 2013



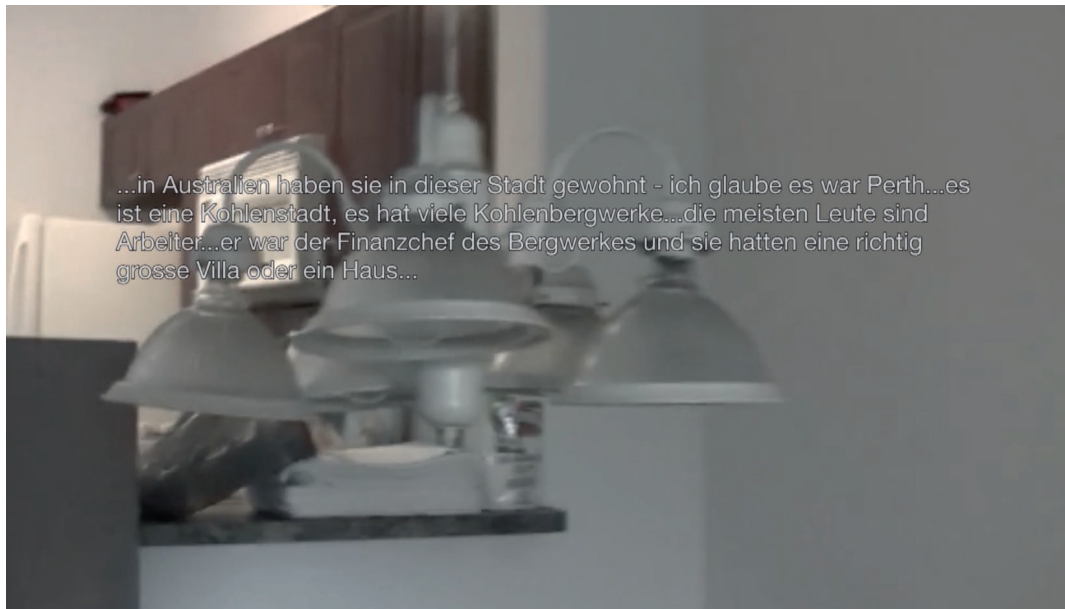
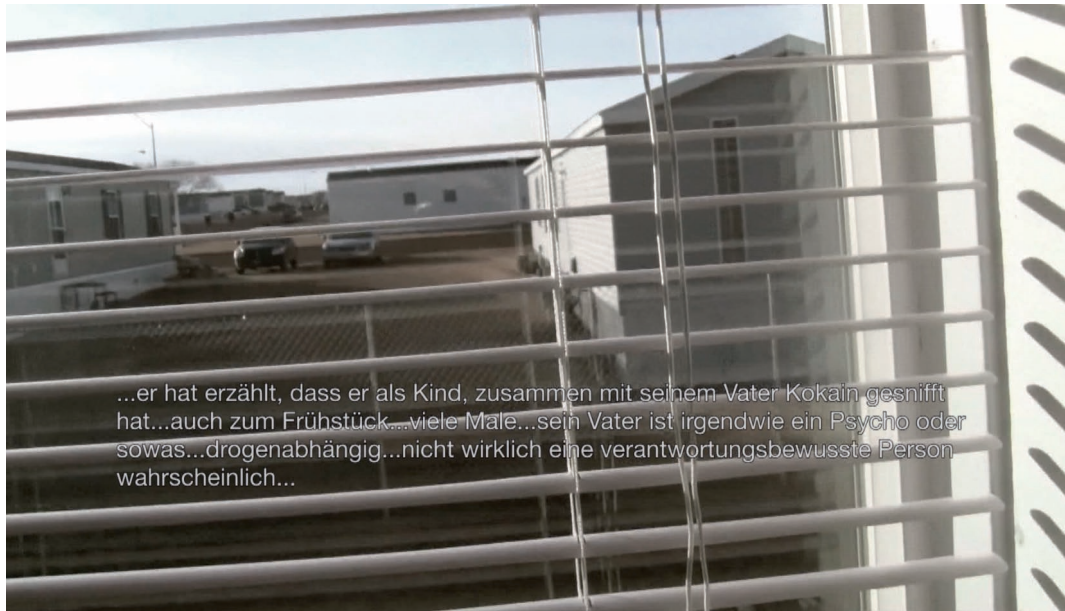
Installation view, Haus für elektronische Künste Basel. CH, 2013.

2 Sitting cuboids, acoustic panels, cable conduits. Curated by: Doris Gassert and Sabine Himmelsbach

Image: Stefan Holenstein

YOUR TERRITORY : KASIA PACURA
2013, HD Video, color, 9", english, subtitles german.

<https://vimeo.com/190873930>



Videostills

YOUR TERRITORY : DINA EWANS
2013, HD Video, color, 6", swiss german, subtitles english.

<https://vimeo.com/109214618>



Videostills

(MALEEN, ICH BENEIDE DICH IN MANCHEN AUGENBLICKEN UM DEINE
KÜHLE, VORNEHME UND BEWUSSTE DISTANZ ZUR UMWELT.)

2011, Triennale Québécoise, Musée d'Art Contemporain,
Montréal Canada

HdV video, 11'12", loop, color, sound : english / german, subtitles french. MDF
boards, timber beams, 2 display cases, grey paint. Music by Jannik Giger. In
collaboration with Sylvain Baumann



Installation views, Musée d'Art Contemporain, Montréal, CAN , 2011



Script inspired by: ROM, BLICKE and ERKUNDUNGEN FÜR DIE PRÄZISIERUNG DES GEFÜHLS FÜR EINEN AUFSTAND by Rolf Dieter Brinkmann
Sound and music: Jannik Giger
With: Ariane Anderegg, Lucas Rössner, Barbara Jahn
Camera: Sabrina Davatz, Bianca Dugaro
Assistance script: Karin Aeschlimann
Claquette: Ralph Bürgin
Video: Director: Florine Leoni, assistance to the creation Sylvain Baumann
Architecture: Creation Sylvain Baumann, assistance to the creation Florine Leoni

VOIDS BETWEEN SCENES

2010, Kuandu Museum of Fine Art, Taipei, Taiwan

Mixed-media installation. Wood, black glossy paint, video projection HDV
Video b/w, sound, 7'55", loop, fluorescent lamps, laser foto print on wood
structure. In collaboration with Sylvain Baumann.

With: Raphael Gschwind
Camera: Florine Leoni, Sylvain Baumann
Textfragments: Rolf Dieter Brinkmann, source: Keiner weiss mehr, 1968
Translation: Philip Matesic
Director: Florine Leoni



Installation view, Kuandu Museum of Fine Arts, Taipei, Taiwan

SOMETIMES WHEN I WAKE UP IN THE MIDDLE OF THE NIGHT I DON'T
KNOW WHERE I AM

2010, Swiss Art Awards, Messezentrum, Basel, Switzerland

Mixed-media installation. MDF wood, synthetic resin, coal, metal wire, fluorescent tubes, grooved plexiglass, sound device 14' loop, entrance : two steps stairs, black plastic curtain. In collaboration with Sylvain Baumann.

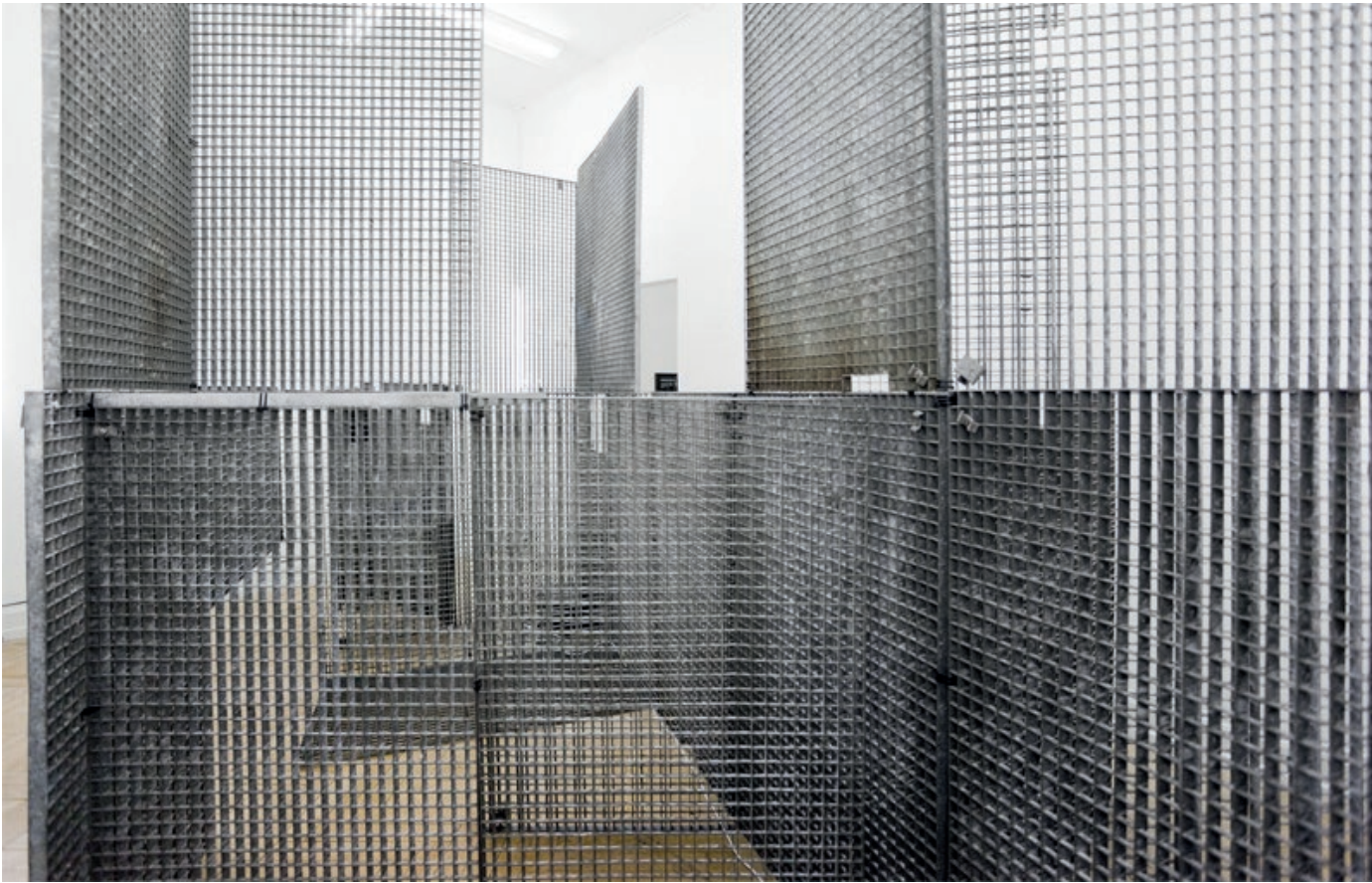


Images Installation: Eik Frenzel

HOW CLOSE WE ARE

2009, Kunsthalle Palazzo, Liestal, Switzerland

Mixed-media installation. Used metal grids, fluorescent tubes, sound device 7' loop. In collaboration with Sylvain Baumann



Images:Eik Frenzel





EVERYTHING SEEMS ORDINARY

2008, mitart gallery, Basel, CH

Site specific mixed-media installation. 4 different synchron videoloops, HDV Video 7' loop. synchron, b/w. 4 audio 7' loop. synchron, mass L 800 W 600 H 350, MDF, white brilliant dispersion, composer canon: Raphael Strauss.

«(...) Die Treppe, die aus MDF-Platten gezimmert wurde, ist innen hohl. Dies ist von Bedeutung, weil an vier Wänden vier Bildschirme montiert sind, die alle dasselbe schwarz-weiss Video wiedergeben. Es zeigt vier Personen, zwei Männer und zwei Frauen, die sich im Inneren der im Bau befindlichen Treppe befinden, wobei abwechselungsweise eine Person ein Lied singt, gemäss einem Gedicht des englischen Schriftstellers Alain Alexander Milne. In den Zeilen des Gedichts werden Erfahrungen und Qualitäten einer Treppe thematisiert, die von den Sängern in einer unbeholfenen Art musikalisch umgesetzt werden. Dadurch stellt sich das Bild einer latenten Unschärfe ein, die Verweiskarakter hat. Das Treppenobjekt ist nicht nur Artefakt, es wird auch zur funktionslosen Architektur im Raum. Die Treppe, sonst Symbol für Fortschritt, erweist sich hier als trügerische Falle. Die Stufen führen nur zur Decke des Raumes, im Innern wird sie, das Video illustriert es, zu einem Gefängnis. All diese Ambivalenzen in der Arbeit Florine Leonis sind gewollt und schaffen durch die minimale Inszenierung einen maximalen Denkraum.»

Simon Baur. BAZ Kulturmagazin 24.12.08.

Camera: Antonia Meile

Composition Canon / Musical Director: Raphael Strauss

Lyrics: Halfway down the stairs, Alain Alexander Milne

Technical support video: tweaklab AG - tools for media and art

Support audio: Anna Voegeli, Raphael Strauss

Planning/realisation stair element: Matteo Winkler - suedquai

With: Barbara Perkinzl, Daniel Roser, Daniel Ramsauer, Anna Voegeli

Director: Florine Leoni



EIN REIZ ODER ÄHNLICHES

2007, Galerie hippopotamus, Basel, CH

Mixed-media Installation. DVD Video 8' loop, 2' loop, color, audio 11' loop, material: MDF wood, MDF, white dispersion paint. In collaboration with Michael Wojnar

Cast: Mihaela Deutsch, Tobias Giezendanner
Planning architecture supported by: Rolf Indermuehle
Realisation architecture supported by: Matteo Winkler - suedquai
Director, Camera, Editor: Florine Leoni, Michael Wojnar



WHEN NOTHING HAPPENS

2007, Kunsthaus Baselland, CH

Installation. DVD Video b/w, loop, sound, three synchron loops 14'47", back-projections. music by Faye Shapiro

Konsequenz der projizierten Videoszenen schaffen ein Bild eines vermeintlich der Wirklichkeit entrückten Raumes. Doch der Schein trügt, weisen doch die Bedeutungsebenen auf die Gleichförmigkeit und Alltäglichkeit unseres Lebens hin auf die sich ständig wiederholenden und nicht mehr bewusst wahrgenommenen Handlungen und Arbeiten, die sich allmählich im immer dichter werdenden Nebelgeschwader in Nichts auflösen. Die Musik von Faye Shapiro bildet dazu - einer Meta- ebene gleich - eine zeitlose, tragende Atmosphäre, die für den Betrachter die Protagonisten in den Videos miteinander verbindet.»

aus: Marcel Falk. ERNTE'07. Kunstankäufe des Kantons Basel-Landschaft.

With: Raphael Gschwind, Sara Luescher, Elisabeth Muenger

Music and sound: Faye Shapiro

Lyrics inspired by: Kreislauf III, Rose Ausländer

Camera: Florine Leoni

Set Assistant: Sara Luescher

Director: Florine Leoni



Florine Leoni Born 1980 in Switzerland.	2010 2009 2007	Swiss Art Awards, Messehallen, Basel, CH Kunsthalle Palazzo, Regioanle10, Liestal, CH. Kunsthhaus Baselland, Regionale8, CH.	2012 2011 2010 2010 2010 2010	Fachausschuss Audiovision und Multimedia, BS/BL, CH. Projektförderung Consulat Général de France à Québec, Project grant, ProHelvetia Swiss Arts Council, Kulturpauschale Basel-Stadt, kulturelles.bl. Projektförderung Kunstkredit Basel-Stadt, Basel, CH. Werkbeitrag Swiss Art Award Nomination, CH Aeschlimann Corti Stipendium, Nomination, CH ProHelvetia Swiss Arts Council, Kulturpauschale Basel-Stadt, kulturelles.bl. Projektförderung
EDUCATION				
2013 Y-Institute for Transdisciplinarity, Bern University of Applied Sciences, CH. Master of Arts in Contemporary Arts Practice		SELECTED SCREENINGS	2010 2010 2010	Kulturelles.bl. Projektförderung Kunstkredit Basel-Stadt, Basel, CH. Werkbeitrag Swiss Art Award Nomination, CH Aeschlimann Corti Stipendium, Nomination, CH ProHelvetia Swiss Arts Council, Kulturpauschale Basel-Stadt, kulturelles.bl. Projektförderung
2013 Staatliche Hochschule für Bildende Künste Städelschule Filmclass of Douglas Gordon, Frankfurt am Main, D	2018	DOCfeed, Documentary Festival, Eindhoven, NL Screening of AYSHA KEVIN MICHELE	2010	ProHelvetia Swiss Arts Council, Kulturpauschale Basel-Stadt, kulturelles.bl. Projektförderung
2006 Lucerne University of Art and Design, Lucerne, CH Diploma in Fine Arts, New Media	2018 2017 2016 2015	53. Solothurner Filmtage 2018 Official Word Premiere of AYSHA KEVIN MICHELE, CH kult.kino Basel, Kurzfilmnacht Basel Local Pre-Premiere of AYSHA KEVIN MICHELE, CH Copenhagen Architecture Festival (CAFx), Denmark Screening of FILMBAU	2009 2006	Jeu de Paume Paris, F, Swiss Confederation Marseille, F. Projektförderung Zeugin Stiftung Luzern, CH. Werkbeitrag
SELECTED SOLO SHOWS				WORKSHOPS / LECTURES / SEMESTERPROJEKTE
2016 MILIEU Bern, CH	2015	Videoscreening, sic! Elephanthouse, Lucerne Screening of YOUR TERRITORY	2017	Co-Leitung Master Class am Ionion Center for the Arts and Culture, Kefalonia Island, Greece.
2014 Stadtgalerie Bern, CH (Duo show with Thomas Hauri)	2015	ZOOM Basler Filme im Fokus, EN GARDE nominated for Basler Filmpreis	2016/17	Leitung Kulturvermittlungsprojekt der Abteilung Kultur Basel-Stadt, Fachmaturitätsschule Basel
2011 Schwarzwaldallee, nt-Areal, Basel, CH	2015	Cinéma au Palais Montreal, Nuit Blanche Screening of EN GARDE	2016	Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Pädagogische Hochschule PH, Sekundarstufe I/II, Workshop in der Disziplinären Vertiefung, Computer-Bild-Technik
2011 CIRCA Centre d'exposition art contemporain, Montreal, CAN	2014	Internationale Kurzfilmtage Winterthur Screening of EN GARDE	2016	EPFL Lausanne, Institut Architektur Workshop zum Thema FILMBAU, mit Evelyn Steiner
2010 Kuandu Museum of Fine Arts, Taipei, TW	2014	Schwarzwaldallee at Stadtkino Basel Screening of EN GARDE	2016	Mediated Architecture, Haus der elektronischen Künste, Basel, CH, Lecture
2010 AXENEO7, Encounter, Ottawa, CAN	2013	Gallery Weekend Berlin 2013, Kurfürstenstrasse, Berlin, D. Screening of YOUR TERRITORY	2015	TRIANGULAR Project, Lectures: Universidad Católica del Norte in Antofagasta, Chilean Antarctic Institute INACH in Punta Arenas, Universidad de Chile in Santiago, CL. In Kooperation mit: Macarena Ruiz-Tagle (CL) and Sandra Volny (FR)
2009 Point de fuite, Toulouse, F. Duo show with Eva Nielsen	2013	Donaufestival 2013, Kunsthalle Krems, Österreich Screening of YOUR TERRITORY		
2009 Darling Foundry Garage, Montreal, CAN			2014	Stadtgalerie Bern, Künstlergespräch mit Anna Bürkli, Bern, CH
2008 mitart gallery, Basel, CH			2011	Musée d'Art Contemporain, Triennale Québécoise, Montréal, CAN, Lecture
2008 Kunsthalle Wien Karlsplatz, Projectspace, Wien, A			2010	Kuandu Museum of Fine Arts, Taipei, Taiwan, Lecture
2008 sic! Raum für Kunst, Luzern, CH			2009	École Nationale supérieure d'architecture de Toulouse Leitung Workshop für Studierende von Prof. Béatrice Utrilla, Toulouse, F
SELECTED GROUP SHOWS			2009	École Nationale Supérieure d'Architecture, Toulouse, F, Lecture
2017 Kunsthalle Bern, Cantonale, CH	ARTIST RESIDENCIES			
2016 Ernte 2016, Kunstankäufe bl., Kunsthhaus Baselland, CH	2015	Casa Poli, Tomé, Concepción, Chile in collaboration with Sandra Volny (CAN) and Macarena Ruiz-Tagle (CHI).		
2016 Burn, Babylon by Berezniysky Aesthetics, Kiev, UKR	2012	Post-Studio-Tales, District Kunst- und Kulturförderung, Berlin, D	2010	Kuandu Museum of Fine Arts, Taipei, Taiwan, Lecture
2015/16 Filmbau, a cooperation with S AM Schweizerisches Architekturmuseum, Basel, CH	2010	Kuandu Museum of Fine Arts, Taipei, Taiwan	2009	École Nationale supérieure d'architecture de Toulouse Leitung Workshop für Studierende von Prof. Béatrice Utrilla, Toulouse, F
2015 Historical Museum of Crete, Greece	2010	BBS Basel-Berlin-Sarnen, Sarnen, CH		
2015 there not here, flat deux, Balfron Tower, London	2010	AXENEO7, Ottawa, CAN		
With Tamsin Snow & Sarah Tynan, Jannik Giger.	2009	Darling Foundry, iaab International Exchange and Studio Programm Basel, Montréal, CAN	2009	École Nationale Supérieure d'Architecture, Toulouse, F, Lecture
2014 Centre PasquArt Bienne, Cantonale, Biel, CH	2009	Point de Fuite, Toulouse, F		
2014 Kunsthalle Bern, Cantonale, Bern, CH				
2014 Haus für elektronische Künste, Ma(r)king Territories, Basel, CH				
2013 MJ Gallery, floaters, Genf, CH				
2013 handlungsbereitschaft 4, Berlin, D				
2013 Centre PasquArt Biel, Master of Arts in Contemporary Arts Practice, CH	GRANTS / AWARDS			COLLECTIONS
2013 ION, ON-ION, Zürich, CH	2017	Basler Kurzfilmpreis 2017 für den Film «AYSHA KEVIN MICHELE», Abteilung Kultur BS, kulturelles.bl	2015	kulturelles.bl (www.dotmov.bl.ch), Basel, CH Film / Installation EN GARDE
2013 Gallery Weekend THE ROOM, Berlin, D	2017	Förderpreis der UBS Kulturstiftung	2010	Ludmila Berezniysky Gallery Collection, Kiev, Ukraine Installation MONUMENTING, 2010
2013 Kunsthalle Krems, Donaufestival Krems, AU	2016	Prof.Otto Beisheim Stiftung, Oertli Stiftung. Projektbeiträge.	2007	kulturelles.bl (www.dotmov.bl.ch), Basel, CH Video-Audio Installation WHEN NOTHING HAPPENS
2012 L'Atelier. Specific Space, Nantes, F.	2015	Stanley Thomas Johnson Stiftung, Fachausschuss Audiovision und Multimedia BS/BL, Burggemeinde Bern, Dr. Georg und Josi Guggenheim Stiftung, CH. Projektförderung		
2012 District Kunst- und Kulturförderung, Post-Studio-Tales, Berlin, D	2014	Kunst am Bau Wettbewerb auf Einladung durch den Kunstkredit Basel-Stadt. St. Jakobshalle Basel, Sanierung und Modernisierung durch die Architektengemeinschaft Degelo / Berrel, Basel		
2011 Musée d'Art Contemporain de Montreal, The Quebec Triennial	2014	Burggemeinde Bern, Kultur Stadt Bern, Fachausschuss Audiovision und Multimedia, BS/BL, CH. Projektförderung		
The Work Ahead of Us, Montréal, CAN				
2011 centquatre, Jeune Création, Paris, F				
2011 Kunstraum Riehen, NICO UNIQUE, Riehen, CH.				
2010 Donetsk City, Art-Point, Ukraine.				